

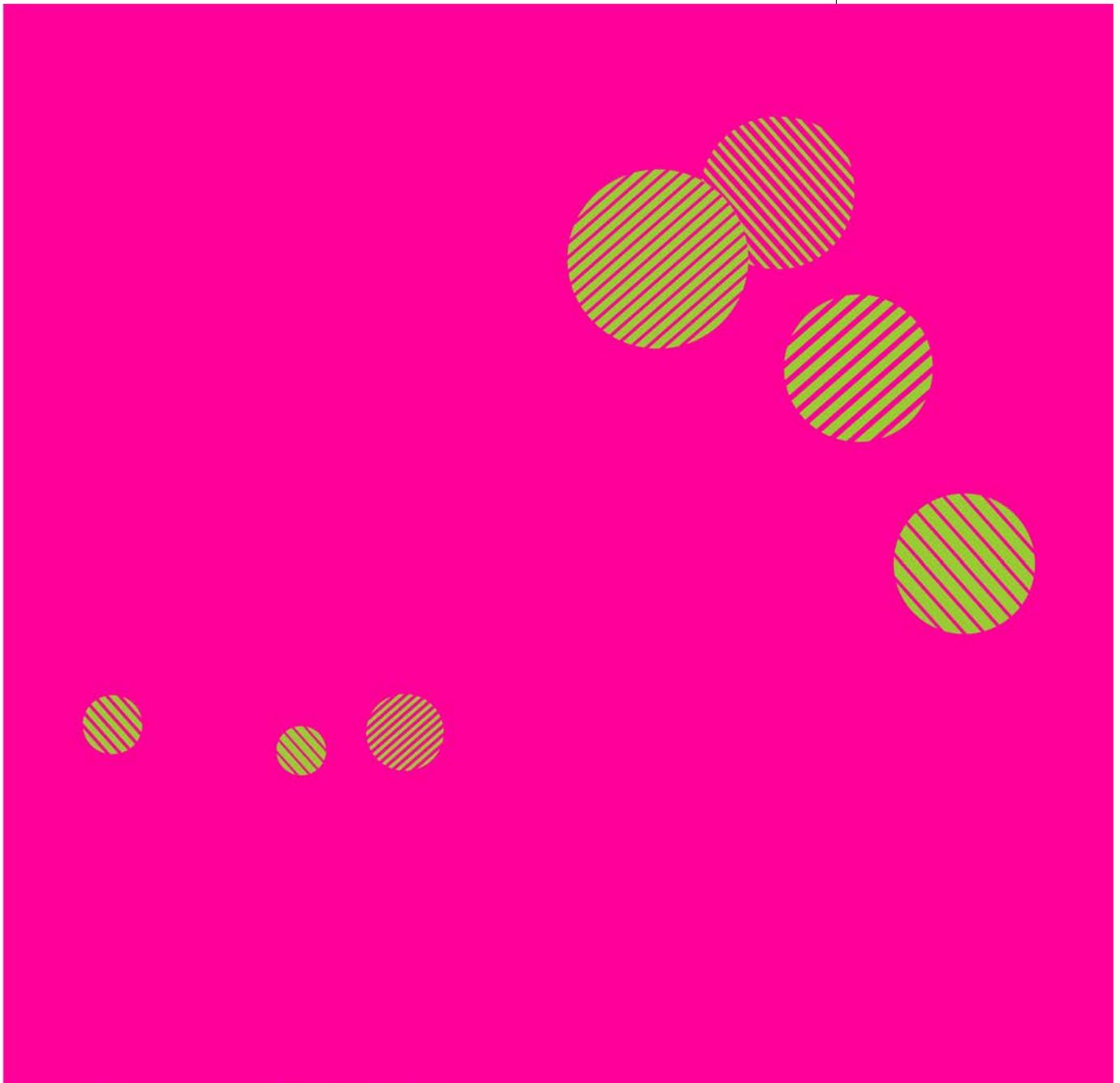
# Methodenbericht

## NEPS-Startkohorte 2 – Individuelle Nachverfolgung in Jahrgangsstufe 6, 2017 (B105)

Folkert Aust, Julian von der Burg, Angela Prussog-Wagner

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH

Friedrich-Wilhelm-Straße 18  
D-53113 Bonn  
Tel. +49 (0)228/38 22-0  
Fax +49 (0)228/31 00 71  
info@infas.de  
www.infas.de



## Bericht an

Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. (LifBi)  
Wilhelmsplatz 3  
96047 Bamberg

## Vorgelegt von

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Friedrich-Wilhelm-Straße 18  
53113 Bonn

## Kontakt

Doris Hess  
Bereichsleitung Sozialforschung

Tel. +49 (0)228/38 22-413  
Fax +49 (0)228/310071  
E-Mail d.hess@infas.de

## Autoren

Folkert Aust, Julian von der Burg, Dr. Angela Prussog-Wagner

## Projekt

6105  
Bonn, Februar 2018  
Af, Bl, Pa

© infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH  
Der Inhalt dieses Berichts darf ganz oder teilweise  
nur mit unserer schriftlichen Genehmigung veröffentlicht,  
vervielfältigt, gedruckt oder in Informations- und  
Dokumentationssystemen (information storage and  
retrieval systems) gespeichert, verarbeitet oder ausgegeben  
werden.

infas ist zertifiziert  
nach ISO 20252 für die Markt-,  
Meinungs- und Sozialforschung

**ISO 20252**



infas ist Mitglied im  
Arbeitskreis Deutscher Markt- und  
Sozialforschungsinstitute e.V.  
(ADM) und ESOMAR



**ESOMAR**  
member

## Vorbemerkung

Die Haupterhebung bei Schülern<sup>1</sup> der Jahrgangsstufe 6 wurde vom infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH, Bonn, im Auftrag des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe e.V. (LifBi) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg im Herbst/Winter 2017/2018 durchgeführt.<sup>2</sup> Die Haupterhebung ist Teil der NEPS-Studie (National Educational Panel Study, NEPS). Ziel der NEPS-Studie ist es, Längsschnittdaten zu Kompetenzentwicklungen, Bildungsprozessen, Bildungsentscheidungen und Bildungsrenditen in formalen, nicht formalen und informellen Kontexten über die gesamte Lebensspanne zu erheben. Daher umfasst die NEPS-Studie sechs Kohorten, die in unterschiedlichen Lebensphasen starten und jeweils über einen längeren Zeitraum begleitet werden.

Die individuelle Nachverfolgung von Schülern im Rahmen der NEPS-Startkohorte 2 sichert die Datenerhebung von Kindern nach dem Übergang in die Sekundarstufe I. Eine Erhebung im Schulkontext findet nicht mehr statt. Die Studie wurde als schriftlich-postalische Befragung (PAPI) mit einem Online-Fragebogen (CAWI) als Alternative durchgeführt. Der Schülerfragebogen beinhaltete Fragen zur Schule sowie zur Gesundheit, zur Religiosität sowie zu Interessen und Freizeitgestaltung des Zielkindes.

Die Rekrutierung der Kinder sowie deren Eltern erfolgte zum Panelstart durch das IEA Data Processing and Research Center (IEA DPC Hamburg) in ausgewählten Kindergärten sowie im Rahmen einer Auffrischung der Startkohorte 2 aufgrund neu rekrutierter Schüler in Grundschulen Klasse 1. Die schriftlichen Einverständniserklärungen der Eltern wurden an infas übermittelt und dort in das Status- und Kontakt-Management-System eingepflegt. Die Aktualisierung und Verwaltung des Adressbestands im gesamten Panelverlauf obliegt infas.

Der vorliegende Bericht dokumentiert die wesentlichen Schritte der empirischen Umsetzung und Durchführung der dritten Individualerhebung der Startkohorte 2 im Herbst/Winter 2017/2018. Die Erhebungsmaterialien sind im Anhang dokumentiert.

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH

<sup>1</sup> Im Folgenden wird aus Gründen der Texteffizienz und des Leseflusses generell das generische Maskulinum genutzt. Selbstverständlich sind damit immer beide Geschlechter gemeint. Im Einzelfall, etwa bei Überschriften, kann durch explizite Nennung beider geschlechtsspezifischer Formen hiervon abgewichen werden.

<sup>2</sup> Das Projekt war von 2009 bis zum Ende des Jahres 2013 unter der Leitung zunächst von Prof. Dr. Dr. h. c. Hans-Peter Blossfeld und seit August 2012 von Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach am Institut für bildungswissenschaftliche Längsschnittforschung (INBIL) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg angesiedelt. Seit 2014 wird die NEPS-Studie vom Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. (LifBi) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg in enger Kooperation mit einem deutschlandweiten Netzwerk fortgeführt. Zum Berichtszeitpunkt wird das Institut von einem Vorstand aus Prof. Dr. Sandra Buchholz (Direktorin), Dr. Jutta von Maurice (wissenschaftlich-koordinierende Geschäftsführerin) und Dr. Robert Polgar (kaufmännischer Geschäftsführer) geleitet.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Design</b>	<b>7</b>
<b>2</b>	<b>Stichprobe</b>	<b>10</b>
2.1	Einsatzstichprobe	10
2.2	Tracking vor Feldstart	12
<b>3</b>	<b>Erhebungsinstrumente und Ablauf der Befragung</b>	<b>13</b>
3.1	Ablauf des Interviews	13
3.2	Inhalte der Befragung (Schülerfragebogen)	13
3.3	Interviewdauer	13
<b>4</b>	<b>Durchführung</b>	<b>15</b>
4.1	Ablauf der Feldarbeit	15
4.2	Tracking in der Feldphase	16
4.3	Erstanschreiben, Erinnerungen und Dankschreiben	17
<b>5</b>	<b>Ergebnisse</b>	<b>20</b>
5.1	Bruttoausschöpfung	20
<b>6</b>	<b>Datenaufbereitung und Datenlieferung</b>	<b>23</b>
	<b>Anhang</b>	<b>24</b>

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Feldverlauf realisierte Fragebögen nach Feldwochen

15

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Studiensynopse	9
Tabelle 2	Stand zum Feldende der Teilstudie B104	10
Tabelle 3	Einsatzstichprobe nach zentralen Merkmalen	11
Tabelle 4	Verteilung der Einsatzstichprobe nach Individualmerkmalen	11
Tabelle 5	Ergebnis der zentralen Trackingmaßnahmen vor Feldbeginn	12
Tabelle 6	Fragebogendauer online in Minuten nach Individualmerkmalen	14
Tabelle 7	Zentrale Trackingmaßnahmen in der Feldphase	16
Tabelle 8	Übersicht über die Anschreibenvarianten	18
Tabelle 9	Einsatzdatum Anschreiben- und Erinnerungsversand	19
Tabelle 10	Versanddatum und Umfang der Dankschreiben-Versendungen	19
Tabelle 11	Bruttoausschöpfung	21
Tabelle 12	Soll-Ist-Vergleich nach zentralen Merkmalen	22

# 1 Design

Die Kindergartenstichprobe der NEPS-Startkohorte 2 startete im Jahr 2011, zwei Jahre vor der voraussichtlichen Einschulung der Kindergartenkinder. Da es für Deutschland keine vollständige Kindergartenliste gibt, erfolgte die Generierung der Kindergartenstichprobe in einem zweistufigen Stichprobenziehungsverfahren. Dieses Ziehungsverfahren ermöglichte die Weiterbegleitung der Kinder der Kindergartenkohorte nach ihrem Wechsel auf eine Grundschule.

Um mehr über den Klassenkontext herauszufinden, sollte die Schulstichprobe aufgestockt werden. Hierfür wurden vollständige 1. Klassen gezogen und deren Schüler sowie deren Eltern um die Teilnahme an der Studie gebeten. In einer zweiten Ziehungsrunde wurden zusätzliche Grundschulen mit Erstklässlern und deren Eltern rekrutiert.

Bis Ende 2014 wurden in der Startkohorte 2 insgesamt fünf Haupterhebungen mit den Zielpersonen durchgeführt.<sup>3</sup>

Parallel zur sechsten Haupterhebung in den Schulen (Schülerhebung durch IEA DPC, Hamburg, Teilstudie A97) wurde erstmalig eine Haupterhebung im häuslichen Kontext für individuell nachverfolgte Zielkinder durchgeführt (durch infas, Bonn, Teilstudie B103). Zielgruppe dieser individuellen Nachverfolgung in der NEPS-Startkohorte 2 waren Schüler der Jahrgangsstufe 4, die nicht (mehr) an den NEPS-Schülerhebungen teilnehmen oder wegen Früheinschulung oder Zurückstellung nicht im Schulkontext begleitet werden konnten. In der Erhebung wurden papierbasierte Befragungen und Kompetenztests bei den Familien zu Hause durchgeführt.

Die siebte Haupterhebung im Herbst/Winter 2016/2017 (Teilstudie B104) wurde dann erstmals vollständig außerhalb des Schulkontexts als schriftlich-postalische Befragung mit Online-Option durchgeführt. Ebenso wie in der aktuellen Erhebung (achte Haupterhebung im Herbst/Winter 2017/2018, Teilstudie B105) erfolgte der Zugang zu den Zielpersonen (Zielkindern) über ein gemeinsames Anschreiben, das sich an die Eltern und an das Zielkind selbst richtete. Mit dem Anschreiben wurde der schriftliche Fragebogen für das Kind („Schülerfragebogen“) sowie ein portofreier Rückumschlag versandt. Sowohl das Anschreiben als auch der Schülerfragebogen enthielten einen Link sowie einen persönlichen Code als Zugangsmöglichkeit zur Online-Version des Fragebogens. Für Eltern, die zum Zeitpunkt des Erstversands als fremdsprachig (türkisch/russisch) identifiziert waren, wurde ein Informationsblatt in der jeweiligen Sprachversion beigelegt.

<sup>3</sup> Für Zielpersonen der Kindergartenstichprobe waren es 5 Haupterhebungen; für die Aufstockungsstichprobe (Auffrischung in Klasse 1) waren es lediglich 3 Haupterhebungen.

Die Datenerhebung der achten Haupterhebung erfolgte in der Zeit von Anfang Oktober (KW 40) 2017 bis Anfang Januar (KW 01) 2018.<sup>4</sup>

Im Anschreiben wurde für Rückfragen eine Ansprechpartnerin in der Projektleitung unter Angabe einer kostenfreien Telefonnummer benannt. Für weitere Informationen wurde auf die Homepage der NEPS-Studie verwiesen. Dem Anschreiben war zudem eine Informationsbroschüre mit Ergebnissen zur NEPS-Studie „Frühe Bildung und Schule“ beigelegt. Im Anschreiben wurde ein Incentive in Höhe von 5 Euro angekündigt. Außerdem wurde zusätzlich ein Incentive in Form einer Verlosung von 5 Fahrradgutscheinen im Wert von je 500 € angekündigt.

Als ausschöpfungssteigernde Maßnahme erhielten 6 Wochen nach Erstversand alle Familien, für die bis dahin kein Rücklauf vorlag, ein weiteres Anschreiben (erste Erinnerung). Zusätzlich waren dem Erinnerungsschreiben erneut ein Exemplar des schriftlichen Fragebogens für das Zielkind („Schülerfragebogen“) sowie ein portofreier Rückumschlag beigelegt. Ebenfalls war wieder der Hinweis auf die Möglichkeit, den Fragebogen online auszufüllen, enthalten.

Darüber hinaus wurde für Familien, für die in KW 47 (also 4 Wochen vor dem planmäßigen Ende der Feldzeit der Erhebung) noch kein Rücklauf verzeichnet wurde, ein zweites Erinnerungsschreiben versandt. Diesem Erinnerungsschreiben war kein weiteres Exemplar des schriftlichen Fragebogens beigelegt. Es fokussierte die Möglichkeit, den Fragebogen online auszufüllen.

Alle Fälle, die den schriftlichen Schülerfragebogen zurückgeschickt oder online ausgefüllt hatten, erhielten ein Dankschreiben. Das Dankschreiben richtete sich an die Eltern sowie an das Zielkind und enthielt 5 Euro für das Zielkind.

Im Anschluss an die Erhebung erfolgte außerdem unter allen Kindern, für die ein ausgefüllter Schülerfragebogen vorlag, die Verlosung der 5 Fahrradgutscheine im Wert von je 500 Euro.

<sup>4</sup> In KW 50 wurde beschlossen, die Feldzeit der Erhebung zu verlängern. Die Online-Version des Fragebogens wurde daher am 04.01.2018 deaktiviert. Letzte schriftliche Rückläufe wurden am 05.01.2018 erfasst.

**Tabelle 1 Studiensynopse**

<b>NEPS-Startkohorte 2 – Individuelle Nachverfolgung in der Jahrgangsstufe 6, 2017 (B105)</b>	
Erhebungsmethode	Methodenmix postalisch-schriftliche Befragung (PAPI) mit Alternative Online-Fragebogen (CAWI)
Durchführungszeitraum	02.10.2017 bis 05.01.2018
Stichprobe	Panelstichprobe gesamt n=7.898 Kinder, davon: – n=2.199 Kindergartenausgangsstichprobe (Kiga) – n=5.699 Auffrischungsstichprobe in Jahrgangsstufe 1 (K1) bzw. – n=4.210 realisierte Fälle in Teilstudie B104 (Wiederholer) – n=3.688 temporäre Ausfälle
Stichprobenaufbereitung	Erfassung sowie Aktualisierung der Status- und Kontaktdaten – Versand Einladungsschreiben – Versand erstes und zweites Erinnerungsschreiben
Einsatzadressen	Gesamt n=7.880
Erhebungsinstrumente	– Schülerfragebogen (PAPI) – alternativ: Online-Fragebogen (CAWI)
Realisierte Fälle und Bruttorealisierung	Gesamt n=4.164 (52,8 Prozent), davon: – PAPI: n=3.733 (89,6 Prozent) – CAWI: n=431(10,4 Prozent)
Gültig realisierte Fälle	Gesamt n=4.164, davon: – PAPI: n=3.733 – CAWI: n=431
Interviewdauer (nur CAWI)	Ø 26,3 Minuten (Basis: 431 CAWI-Interviews)
Panelpflege	Versand Dankschreiben mit 5 Euro n=4.164
Incentivierung	– 5 Euro in bar mit Versand des Schülerdankschreibens – Verlosung von 5 Gutscheinen à 500 Euro
Datenlieferung	– Datensätze PAPI-Schülerfragebogen im Stata-Format – Datensätze CAWI-Schülerfragebogen im Stata-Format – Übermittlung Datensätze und Bildarchive (PAPI-Schülerfragebögen) – Methodendatensatz

## 2 Stichprobe

### 2.1 Einsatzstichprobe

Zielpersonen der individuellen Nachverfolgung von Schülern der Jahrgangsstufe 6 (Teilstudie B105) waren alle zum Erhebungszeitpunkt teilnahmebereiten Kinder der Kindergartenausgangsstichprobe (Kiga-Stichprobe) sowie der in Jahrgangsstufe 1 neu rekrutierten Schüler (K1-Auffrischung), unabhängig von der aktuell besuchten Jahrgangsstufe.

Basis der Einsatzstichprobe der individuellen Nachverfolgung in Jahrgangsstufe 6 bildete die Einsatzstichprobe der Teilstudie B104 (Individuelle Nachverfolgung in Jahrgangsstufe 5, 2016). Zusätzlich wurden 33 Fälle wieder eingesetzt, die in der Teilstudie B104 fälschlicherweise als Ausfall behandelt worden waren. Bei der Stichprobenerstellung waren auch die kindbezogenen Ausfälle, welche im Zuge der von infas im Frühjahr 2017 durchgeführten Elternbefragung der Startkohorte 2 (Teilstudie B120) auftraten, zu berücksichtigen. Das Ergebnis (Final Outcome) der Teilstudie B104 (Individuelle Nachverfolgung in Jahrgangsstufe 5, 2016) ist in Tabelle 2 dokumentiert.

**Tabelle 2 Stand zum Feldende der Teilstudie B104**

Final Outcome der B104	Gesamt	Wiederholer	Temp. Ausfälle	Widerrufe	Sonstige endgültige Ausfälle
Gesamt	7.983	4.220	3.720	43	-
Kein Rücklauf	3.130	-	3.130	-	-
ZP verweigert grundsätzlich / Adresse löschen	24	-	-	24	-
ZP verweigert Start des Interviews / Fragebogen leer zurück	2	-	2	-	-
Interview realisiert	4.220	4.220	-	-	-
Erneutes Anschreiben auf Wunsch	3	-	3	-	-
ZP ins Ausland verzogen	17	-	17	-	-
ZP/ HH wohnt da nicht mehr	476	-	476	-	-
Adressänderungen / neue Adresse	42	-	42	-	-
Abbruch im Fragebogen	14	-	14	-	-
ZP verweigert – nicht in dieser Welle (temporärer Ausfall)	3	-	3	-	-
Adresse löschen für alle verbundenen Adressdatensätze	19	-	-	19	-
Nicht eingesetzt	33	-	33	-	-

Quelle: Methodendaten B105 der NEPS-Startkohorte 2, eigene Berechnungen  
Stand: September 2017

Zum Ende der Vorwelle waren somit noch 7.940 Fälle teilnahmebereit; 4.220 Wiederholer und 3.720 temporäre Ausfälle (inkl. 33 in der Teilstudie B104 nicht eingesetzten Fällen).

Zwischen Feldende der Teilstudie B104 und dem Feldstart der Teilstudie B105 hatten insgesamt 42 Fälle ihre Panelbereitschaft zurückgezogen. Die Einsatzstichprobe reduzierte sich somit auf 7.898 Fälle, davon 4.210 Wiederholer und 3.688 temporäre Ausfälle. Tabelle 3 bildet die Einsatzstichprobe der individuellen Nachverfolgung nach zentralen Merkmalen ab.

**Tabelle 3 Einsatzstichprobe nach zentralen Merkmalen**

<b>Einsatzstichprobe SC2 – Individuelle Nachverfolgung Jahrgangsstufe 6</b>		
<i>Spalten%</i>	<i>abs.</i>	<i>%</i>
Gesamt	7.898	100,0
<b>Teilstichprobe</b>		
Wiederholer	4.210	53,3
Temporäre Ausfälle	3.688	46,7
<b>Teilpanel</b>		
Kiga	2.199	27,8
K1-Auffrischung	5.699	72,2
<b>Wohnort</b>		
In Deutschland	7.880	99,8
Im Ausland*	18	0,2
<b>Interview im vorangegangenen Eltern-CATI realisiert (Teilstudie B120, Frühjahr 2017)</b>		
Trifft zu	4.349	55,1
Trifft nicht zu	3.549	44,9

Quelle: infas-Sample-Management-System (iSMS)

\*Die n=18 im Ausland lebenden Fälle sollten im Rahmen der aktuellen Erhebung nicht kontaktiert werden, verblieben aber als temporäre Ausfälle im Panel. In den Tabellen zur Durchführung der Erhebung werden diese Fälle nicht mit ausgewiesen.

In der nachfolgenden Tabelle 4 ist die Einsatzstichprobe der individuellen Nachverfolgung nach Individualmerkmalen dargestellt.

**Tabelle 4 Verteilung der Einsatzstichprobe nach Individualmerkmalen**

<b>Einsatzstichprobe SC2 – Individuelle Nachverfolgung Jahrgangsstufe 6</b>		
<i>Spalten%</i>	<i>abs.</i>	<i>%</i>
Gesamt	7.898	100,0
<b>Geschlecht</b>		
Männlich	3.868	49,0
Weiblich	3.994	50,6
Keine Angabe	36	0,5
<b>Geburtsjahr</b>		
2004	56	0,7
2005	2.378	30,1
2006	5.387	68,2
2007	40	0,5
Keine Angabe	37	0,5

Quelle: infas-Sample-Management-System (iSMS)

## 2.2 Tracking vor Feldstart

Unmittelbar vor Feldstart wurde eine Abfrage bei der Addressfactory der Deutschen Post durchgeführt. Unabhängig davon konnten die Zielpersonen jederzeit das Online-Adressportal oder die infas-Hotline nutzen, um von sich aus Adressaktualisierungen mitzuteilen.

Aus diesen Trackingmaßnahmen ergibt sich bis zum Feldbeginn der individuellen Nachverfolgung in der Startkohorte 2 folgendes Ergebnis.

**Tabelle 5 Ergebnis der zentralen Trackingmaßnahmen vor Feldbeginn**

<b>Gesamtergebnis Tracking</b>		
<i>Spalten%</i>	<i>abs.</i>	<i>%</i>
Gesamt	7.898	100,0
Alte Adressdaten bestätigt	6.409	81,1
Neue Adressdaten zurück	1.489	18,9
Davon:		
- Neue Telefonnummer	69	4,6
- Neue Anschrift	1.428	95,9

Quelle: infas-Sample-Management-System (iSMS)

Insgesamt waren 1.489 Rückmeldungen mit neuen Informationen zur Adresse bei infas eingegangen, davon in 69 Fällen mit der Angabe von Telefonnummern.

Die im Rahmen dieser Rückmeldungen eingegangenen Aktualisierungen wurden bei der Erstellung der Einsatzstichprobe berücksichtigt.

## 3 Erhebungsinstrumente und Ablauf der Befragung

Die Erhebung wurde als schriftlich-postalische Erhebung (PAPI) mit Online-Alternative (CAWI) durchgeführt.

- Papierbasierter Fragebogen, der postalisch an die Zielperson versandt wurde
- Online-Modul als zusätzliche Alternative zum papierbasierten Fragebogen (entsprechend der PAPI-Version)

### 3.1 Ablauf des Interviews

Gemeinsam mit dem Anschreiben wurden den Teilnehmern der Fragebogen sowie das Passwort und der Link für die alternative Online-Befragung zugesandt. Die Zielkinder konnten entweder den papierbasierten Fragebogen ausfüllen und anschließend im portofreien Rückumschlag postalisch an infas zurücksenden oder die Online-Version des Fragebogens beantworten, deren Eingaben bei infas gespeichert wurden.

Der Online-Fragebogen wurde auf Basis einer gesonderten Programmiervorlage programmiert. Die Befragungsinhalte waren in beiden Modi identisch.

Neben dem Anschreiben enthielt auch das Deckblatt des papierbasierten Fragebogens das persönliche Passwort und den Link zur Online-Befragung.

### 3.2 Inhalte der Befragung (Schülerfragebogen)

Der Schülerfragebogen, der zusammen mit dem Ankündigungsschreiben versendet wurde, war als schriftlicher Selbstausfüller (Paper-Pencil) konzipiert und umfasste 20 Seiten.<sup>5</sup> Im Fragebogen wurden dem Zielkind beispielsweise Fragen zum Wohlbefinden in der Schule, zur Erwartung an die eigene Schullaufbahn, zu anderen Schulen und zum Schulformwechsel, zum Mathematikunterricht sowie zur Zufriedenheit in verschiedenen Lebensbereichen gestellt. Zusätzlich wurden Fragen zur Gesundheit, zur Religion sowie zu Interessen und zur Freizeitgestaltung gestellt.

### 3.3 Interviewdauer

Die Dauer der Interviews wurde für Fälle, die den Fragebogen online beantwortet hatten, detailliert erfasst.

Die Befragungsdauer des Online-Fragebogens kann aus der Summe der Zeiten, die eine Person jeweils auf einer Befragungsseite (vom Aufruf der Befragungsseite bis zur Betätigung des Weiter-Buttons) verbracht hat, geschätzt werden.

<sup>5</sup> Der Schülerfragebogen wurde vom NEPS-Team entwickelt und in druckfertiger Fassung an infas übergeben.

Bei den 431 durchgeführten Online-Interviews lag die mittlere Interviewdauer bei 26,3 Minuten.

**Tabelle 6 Fragebogendauer online in Minuten nach Individualmerkmalen**

	Anzahl Fälle	Mittel	Min.	Max.	Standard- abweichung
Gesamt	431	26,3	8	75	10,32
<b>Teilpanel</b>					
Kiga	91	26,6	10	74	10,48
K1	340	26,2	8	75	10,30
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	256	26,2	8	75	10,96
Weiblich	172	26,3	8	48	9,12
keine Angabe	3	31,1	15	55	21,37
<b>Geburtsjahr</b>					
2004	1	9,8	-	-	-
2005	118	26,7	8	75	11,28
2006	307	26,1	8	70	9,83
2007	2	27,0	21	33	8,26
keine Angabe	3	31,1	15	55	21,37

Basis: realisierte CAWI-Interviews mit gültiger Zeitangabe / Quelle: NEPS-Startkohorte 2, Methodendatensatz B105

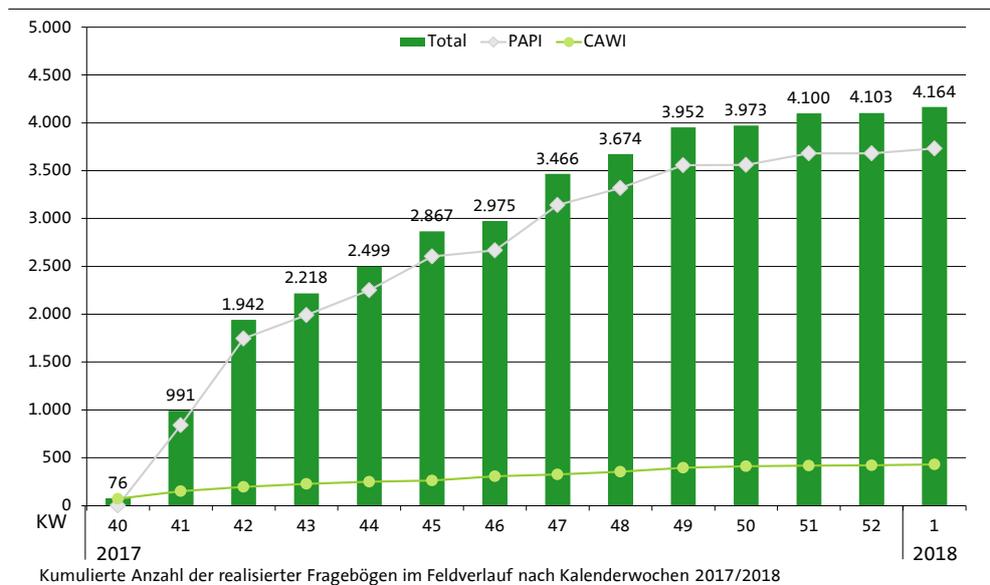
## 4 Durchführung

### 4.1 Ablauf der Feldarbeit

Die Feldphase belief sich auf insgesamt 14 Feldwochen. Sie begann am 02.10.2017 (KW 40) mit dem Versand der Erstanstreben und endete am 04.01.2018 (KW 01) mit dem Deaktivieren der Online-Studie. Letzte Rückläufe des schriftlichen Fragebogens konnten dann noch bis Ende KW 01 verbucht werden. Innerhalb dieser Zeit konnten insgesamt 4.164 Fragebögen realisiert werden, davon 3.733 schriftliche Fragebögen sowie 431 Online-Fragebögen.

Die folgende Abbildung zeigt die Realisierung der Interviews – differenziert nach Erhebungsmethode – im Feldverlauf.

**Abbildung 1** Feldverlauf realisierte Fragebögen nach Feldwochen



Quelle: infas, eigene Darstellung

## 4.2 Tracking in der Feldphase

Während der Feldzeit wurden für die Zielpersonen, deren Anschreiben als unzustellbar zurückgekommen waren, Adressrecherchen (Tracking) durchgeführt. Zunächst wurde eine Recherche in der Addressfactory der Deutschen Post durchgeführt. Sofern diese Recherche nicht zu einer neuen Adresse bzw. Telefonnummer führte, wurde anschließend eine Anfrage an das Einwohnermeldeamt gesendet, zu dem die letzte bekannte Anschrift gehörte. Zudem stand den Zielpersonen während der gesamten Feldzeit die infas-Hotline für Rückmeldungen zur Verfügung, wobei auch Adressänderungen oder neue Telefonnummern angegeben werden konnten.

Sofern neue Adressen durch Recherchemaßnahmen oder Rückmeldung über die infas-Hotline ermittelt werden konnten, wurden diese im Rahmen der Erinnerungsaktionen verwendet.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Ergebnisse der Recherche dokumentiert.

**Tabelle 7      Zentrale Trackingmaßnahmen in der Feldphase**

<b>Ergebnis zentraler Trackingmaßnahmen in aktueller Feldphase</b>		
<i>Spalten%</i>	<i>abs.</i>	<i>%</i>
Gesamt	784	100,0
Ins Ausland verzogen	4	0,5
Keine Auskunft erteilt	18	2,3
Alte Adressdaten bestätigt	373	47,6
Neue Adressdaten zurück	389	49,6
Davon:		
– Neue Telefonnummer	97	24,9
– Neue Anschrift	341	87,7
– Neue E-Mail	41	10,5

Basis: Fälle, die in mindestens einer Trackingmaßnahme berücksichtigt wurden  
Quelle: infas-Sample-Management-System (iSMS)

Insgesamt wurden im Feldzeitraum für 784 Zielpersonen Recherchen durchgeführt. Für 389 Personen konnten neue Kontaktdaten gewonnen werden, für 373 Personen wurde die bereits bekannte Adresse bestätigt. Im Ergebnis konnten aus den 389 Fällen mit neuen Adressdaten während der Feldzeit insgesamt 121 Fragebögen realisiert werden.

### 4.3 Erstanschreiben, Erinnerungen und Dankschreiben

Mit dem Erstversand erhielten die Eltern und das Zielkind ein persönliches Informationsanschreiben mit Erläuterungen zu den Hintergründen und Inhalten der Befragung und den Incentives, zur datenschutzrechtlichen Grundlage sowie zur Freiwilligkeit der Teilnahme an der Befragung. Für Rückfragen wurde eine Ansprechpartnerin in der Projektleitung unter Angabe einer kostenfreien Telefonnummer sowie einer studienspezifischen E-Mail-Adresse benannt. Für weitere Informationsmöglichkeiten wurde auf eine studienspezifische Homepage verwiesen. Türkisch- und russischsprachige Eltern erhielten zusätzlich ein entsprechend übersetztes Beiblatt. Allen Anschreiben wurden eine Informationsbroschüre und der schriftliche Fragebogen für das Zielkind („Schülerfragebogen“) beigelegt.

Als ausschöpfungssteigernde Maßnahme erhielten 6 Wochen nach Erstversand alle Familien, für die bis dahin kein Rücklauf vorlag, ein weiteres Anschreiben (erste Erinnerung). Dem Erinnerungsschreiben waren zusätzlich ein Exemplar des schriftlichen Fragebogens für das Zielkind („Schülerfragebogen“) sowie ein portofreier Rückumschlag beigelegt. Ebenfalls war wieder der Hinweis auf die Möglichkeit, den Fragebogen online auszufüllen, enthalten. Türkisch- und russischsprachige Eltern erhielten zusätzlich ein entsprechend übersetztes Beiblatt.

Darüber hinaus wurde für Familien, für die 4 Wochen vor dem planmäßigen Ende der Feldzeit noch kein Rücklauf verzeichnet werden konnte, ein zweites Erinnerungsschreiben versendet. Diesem Erinnerungsschreiben war kein weiteres Exemplar des schriftlichen Fragebogens beigelegt. Es fokussierte die Möglichkeit, den Fragebogen online auszufüllen. Auch hier wurde für türkisch- und russischsprachige Eltern ein entsprechend übersetztes Beiblatt beigelegt.

Alle Fälle, die den schriftlichen Schülerfragebogen zurückgeschickt oder online ausgefüllt hatten, erhielten ein Dankschreiben. Das Dankschreiben richtete sich an die Eltern sowie an das Zielkind. Es enthielt 5 Euro für das Zielkind sowie eine Adressaktualisierungskarte. Zusätzlich wurden nach Feldende Dankschreiben mit Fahrradgutscheinen im Wert von 500 Euro an die erziehungsberechtigten Auskunftspersonen von 5 zufällig gezogenen Zielkindern versandt, für die ein ausgefüllter Schülerfragebogen (schriftlich oder online) vorlag.

Die folgende Tabelle zeigt die Anschreiben- und Dankschreibenvarianten.

**Tabelle 8 Übersicht über die Anschreibenvarianten**

<b>Anschreiben</b>	<b>Weitere Varianten</b>	<b>Versandart und Anlage</b>
Kombiniertes Eltern-/Schüleranschriften (deutsch)	Beiblatt für Eltern in türkischer/russischer Sprache	Postalisch mit Informationsbroschüre und Schülerfragebogen inkl. Rückumschlag
Erstes Erinnerungsschreiben (deutsch)	Beiblatt für Eltern in türkischer/russischer Sprache	Postalisch mit Schülerfragebogen inkl. Rückumschlag
Zweites Erinnerungsschreiben (deutsch)	Beiblatt für Eltern in türkischer/russischer Sprache	Postalisch
Dankschreiben (deutsch)	Adressaktualisierungskarte für Eltern in türkischer/russischer Sprache	Postalisch mit 5 Euro in bar und Adressaktualisierungskarte inkl. Rückumschlag
Dankschreiben für Gewinner aus Verlosung (deutsch)		Postalisch mit Gutschein (n=5)

Quelle: NEPS-Startkohorte 2, B105

Der Versand der Erstanschriften an die Bruttoeinsatzstichprobe am 02.10.2017 stellte den Feldstart der Erhebung dar.

Der Versand des ersten Erinnerungsschreibens mit beigelegtem Fragebogen erfolgte am 09.11.2017 an 4.990 Fälle (63,3 Prozent der Einsatzstichprobe). Zur Einsatzstichprobe für den Versand des ersten Erinnerungsschreibens gehörten dabei alle Schüler aus der ursprünglichen Einsatzstichprobe, die zum Zeitpunkt des Versands des ersten Erinnerungsschreibens den schriftlichen Fragebogen noch nicht zurückgeschickt bzw. den Online-Fragebogen noch nicht bearbeitet hatten oder den Online-Fragebogen bearbeitet, aber nicht abgeschlossen hatten.

Am 27.11.2017 wurde dann an 4.119 Fälle ohne Rücklauf (52,3 Prozent der Einsatzstichprobe) das zweite Erinnerungsschreiben versandt. Zur Einsatzstichprobe für den Versand des zweiten Erinnerungsschreibens gehörten dabei alle Schüler aus der ursprünglichen Einsatzstichprobe, die zum Zeitpunkt des geplanten Versands des zweiten Erinnerungsschreibens gleichzeitig

- den schriftlichen Fragebogen noch nicht zurückgeschickt bzw. den Online-Fragebogen noch nicht bearbeitet hatten oder den Online-Fragebogen bearbeitet, aber nicht abgeschlossen hatten;
- die Teilnahme nicht grundsätzlich und nicht explizit die Teilnahme in dieser Welle verweigert hatten (inklusive eines Falles, der einen leeren Fragebogen zurückgesandt hatte);
- das Erstanschriften und das erste Erinnerungsschreiben aufgrund von Adressproblemen nicht erhalten hatten und zwischenzeitlich eine neue Adresse recherchiert werden konnte.

**Tabelle 9 Einsatzdatum Anschreiben- und Erinnerungsversand**

NEPS-Startkohorte 2 <i>Spalten%</i>	Gesamt		Kiga-Stichprobe		K1-Auffrischung	
	<i>abs.</i>	%	<i>abs.</i>	%	<i>abs.</i>	%
Gesamt	7.880	100,0	2.194	100,0	5.686	100,0
<b>Datum Anschreibenversand</b>						
02.10.2017	7.880	100,0	2.194	100,0	5.686	100,0
<b>Datum erster Erinnerungsversand</b>						
09.11.2017	4.990	63,3	1.447	66,0	3.543	62,3
<b>Datum zweiter Erinnerungsversand</b>						
27.11.2017	4.119	52,3	1.226	55,9	2.893	50,9

Quelle: infas-Stichprobenverwaltung (iSMS)

Der Dankschreibenversand erfolgte sukzessive und zeitnah zum Interview, erstmalig am 11.10.2017. Die Anzahl der Versendungen zu den Versandterminen ist in der folgenden Tabelle dokumentiert.

**Tabelle 10 Versanddatum und Umfang der Dankschreiben-Versendungen**

NEPS-Startkohorte 2 <i>Spalten%</i>	Gesamt		Kiga-Stichprobe		K1-Auffrischung	
	<i>abs.</i>	%	<i>abs.</i>	%	<i>abs.</i>	%
Gesamt	4.164	100,0	1.017	100,0	3.147	100,0
<b>Versanddatum</b>						
11.10.2017	398	9,6	83	8,2	315	10,0
17.10.2017	563	13,5	134	13,2	429	13,6
18.10.2017	505	12,1	128	12,6	377	12,0
02.11.2017	1.007	24,2	246	24,2	761	24,2
16.11.2017	447	10,7	121	11,9	326	10,4
27.11.2017	541	13,0	132	13,0	409	13,0
12.12.2017	494	11,9	129	12,7	365	11,6
03.01.2018	181	4,3	38	3,7	143	4,5
08.01.2018	28	0,7	6	0,6	22	0,7

Quelle: infas-Stichprobenverwaltung (iSMS)

Nach Abschluss der Feldphase wurden bei infas am 22.01.2018 unter allen Kindern, von denen ein ausgefüllter Schülerfragebogen vorlag, die 5 Gewinner der Fahrradgutscheine (im Wert von je 500 Euro) per Zufall ermittelt. Die Gutscheine wurden zeitnah mit versichertem Versand und per Einschreiben an die Gewinner versandt.

## 5 Ergebnisse

### 5.1 Bruttoausschöpfung

Gemäß dem Design der Studie wurde auf Basis der Einsatzstichprobe an insgesamt 7.880 Adressen der schriftliche Schülerfragebogen zusammen mit dem Ankündigungsschreiben versendet.

Insgesamt wurden im Rahmen der Erhebung 4.164 Interviews realisiert, was einer Realisierungsquote von 52,8 Prozent der Einsatzstichprobe entspricht. Bezogen auf die beiden Teilstichproben der Startkohorte 2 lag die Realisierungsquote für die Kiga-Stichprobe bei 46,4 Prozent und für die K1-Auffrischungstichprobe bei 55,3 Prozent. Der mit 89,6 Prozent weit überwiegende Teil der Interviews wurde schriftlich (PAPI) realisiert (n=3.733).

In 3 Fällen stellte sich im Rahmen der Feldarbeit heraus, dass die Familie mittlerweile ins Ausland verzogen war.

35 Eltern bzw. Kinder haben die Teilnahme verweigert, was 0,4 Prozent der Einsatzstichprobe entspricht. In 9 dieser Fälle wurde das Interview als abgebrochen verbucht. Hierbei handelte es sich um Fälle, in denen die Beantwortung des Online-Fragebogens zwar begonnen, jedoch nicht zu Ende geführt worden war.

Der Anteil von nicht erreichten Eltern bzw. Kindern liegt bei 46,7 Prozent der Einsatzstichprobe. Im überwiegenden Teil dieser Fälle (n=3.069, 38,9 Prozent der Einsatzstichprobe) war keinerlei Rückmeldung zu verzeichnen.

**Tabelle 11 Bruttoausschöpfung**

Bruttoausschöpfung <i>Spalten%</i>	Gesamt		Kiga-Stichprobe		K1-Auffrischung	
	<i>abs.</i>	<i>%</i>	<i>abs.</i>	<i>%</i>	<i>abs.</i>	<i>%</i>
Einsatzstichprobe gesamt	7.880	100,0	2.194	100,0	5.686	100,0
<b>Nicht in Zielgruppe</b>	<b>3</b>	<b>0,0</b>	-	-	<b>3</b>	<b>0,1</b>
Ins Ausland verzogen	3	0,0	-	-	3	0,1
<b>Nonresponse – Verweigerung</b>	<b>35</b>	<b>0,4</b>	<b>10</b>	<b>0,5</b>	<b>25</b>	<b>0,4</b>
ZP verweigert grundsätzlich / Adresse löschen	16	0,2	4	0,2	12	0,2
ZP verweigert Start des Interviews / Fragebogen leer zurück	1	0,0	-	-	1	0,0
Abbruch im Fragebogen*	9	0,1	2	0,1	7	0,1
Adresse löschen für alle verbundenen Adressdatensätze	9	0,1	4	0,2	5	0,1
<b>Nonresponse – kein Kontakt</b>	<b>3.678</b>	<b>46,7</b>	<b>1.167</b>	<b>53,2</b>	<b>2.511</b>	<b>44,2</b>
kein Rücklauf	3.069	38,9	949	43,3	2.120	37,3
ZP / HH wohnt da nicht mehr / neue Anschrift unbekannt	514	6,5	187	8,5	327	5,8
Adressänderungen / neue Adresse	95	1,2	31	1,4	64	1,1
<b>Interview realisiert, davon:</b>	<b>4.164</b>	<b>52,8</b>	<b>1.017</b>	<b>46,4</b>	<b>3.147</b>	<b>55,3</b>
– Vor erstem Erinnerungsversand	2.482	59,6	594	58,4	1.888	60,0
– Nach erstem Erinnerungsversand	785	18,9	196	19,3	589	18,7
– Nach zweitem Erinnerungsversand	897	21,5	227	22,3	670	21,3
– PAPI	3.733	89,6	926	91,1	2.807	89,2
– CAWI	431	10,4	91	8,9	340	10,8

ZP=Zielperson, HH=Haushalt

\*nur CAWI-Fälle

Quelle: NEPS-Startkohorte 2, Methodendatensatz B105.

Der Vergleich zwischen der Bruttostichprobe und der realisierten Nettostichprobe zeigt keine nennenswerten Verzerrungen in der Realisierung.

**Tabelle 12 Soll-Ist-Vergleich nach zentralen Merkmalen**

Spalten%	Bruttostichprobe		Realisierte Nettostichprobe		Prozentpunktdifferenz zur Einsatzstichprobe
	abs.	%	abs.	%	
Gesamt	7.898	100,0	4.164	100,0	0,0
<b>Teilpanel</b>					
Kiga	2.199	27,8	1.017	24,4	-3,4
K1-Auffrischung	5.699	72,2	3.147	75,6	3,4
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	3.868	49,0	1.990	47,8	-1,2
Weiblich	3.994	50,6	2.156	51,8	1,2
Keine Angabe	36	0,5	18	0,4	-0,1
<b>Geburtsjahr</b>					
2004	56	0,7	10	0,2	-0,5
2005	2.378	30,1	1.191	28,6	-1,5
2006	5.387	68,2	2.925	70,2	2,0
2007	40	0,5	20	0,5	0,0
Keine Angabe	37	0,5	18	0,4	-0,1

Quelle: B105 Befragungsdaten und infas-Stichprobenverwaltung (iSMS)

## 6 Datenaufbereitung und Datenlieferung

Insgesamt wurden die Datensätze inkl. Bildarchive von 3.733 PAPI-Schülerfragebögen sowie die Datensätze für 431 CAWI-Interviews übermittelt.<sup>6</sup>

Die Datensätze der Befragung wurden aufbereitet und im Stata-Datenformat an das Forschungsdatenzentrum des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe e.V. übergeben. Den Personen sind eindeutige Nummern zugeordnet. Der Fragebogen beinhaltet nur einen Querschnittblock. Die Variablen- und Wertebezeichnungen sowie die Variablenanordnung in den Datensätzen basieren auf der Vorlage des Instruments. Die offenen Angaben aus den Interviews wurden vor der Auslieferung auf Namens- und Kontaktangaben sowie andere, die Anonymität der Person unmittelbar aufhebende Angaben geprüft.

Die Enddatensätze, der Methodendatensatz sowie die Datensätze inkl. Bildarchive der PAPI-Schülerfragebögen wurden in gesonderten ZIP-Dateien auf einen geschützten Server an das Forschungsdatenzentrum des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe e.V. in Bamberg übermittelt.

Während der Feldzeit erfolgten zweiwöchentliche Feldreportings.

<sup>6</sup> In der vorliegenden Erhebung liegen für 2 Fälle sowohl ein ausgefüllter schriftlicher Fragebogen als auch ein abgeschlossenes Online-Interview vor. Ausgeliefert wurden in diesen Fällen die Daten zum Online-Fragebogen. In den Tabellen zur Ausschöpfung und Befragungsmethode wurden diese 2 Fälle daher der Methode „CAWI“ zugeordnet.

## Anhang

## Kombiniertes Eltern-/Schüleransreiben (deutsch)



Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6105/Lfd

An die Erziehungsberechtigten von  
<Vorname, Nachname ZK>  
Anschritt  
PLZ Ort



| NEPSSTUDIUM



infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPSEltern@infas.de  
www.neps-studie.de

**inf**

Bonn, Oktober 2017

**Frühe Bildung und Schule**

Sehr geehrte Eltern,  
<liebe / lieber Vorname ZK>,  
im Rahmen der NEPS-Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“ hat uns Ihre Familie in den letzten Jahren bereits sehr unterstützt. Dafür danken wir Ihnen und Dir, << liebe / lieber Vorname ZK>>, ganz herzlich!

**Jetzt ist es wieder soweit!**

Nach dem Übertritt von der Grundschule in eine andere Schulform befinden sich die Kinder, die an unserer Studie teilnehmen, gerade in einer sehr spannenden Lebensphase. Da sie sich jedoch auf sehr viele verschiedene weiterführende Schulen verteilen, sind Befragungen an den Schulen für uns nicht mehr möglich. Um dennoch zu erfahren, was die Kinder so alles rund um den Übergang an eine weiterführende Schule erleben, haben wir für Ihr Kind wieder einen Fragebogen vorbereitet.

In dem Fragebogen stellen wir Ihrem Kind u. a. Fragen zu Themen wie Schule, Unterricht, Gesundheit und Religion sowie zur Sprache, zur schulischen und beruflichen Zukunft, zum Freundeskreis und zur Freizeit. Das Ausfüllen dauert ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Wir möchten Sie ganz herzlich bitten, dass Ihr Kind den beigelegten Fragebogen ausfüllt und im ebenfalls beiliegenden portofreien Rückumschlag an das infas Institut zurückschickt.

Alternativ kann Ihr Kind den Fragebogen auch gerne online ausfüllen. Den Online-Fragebogen erreichen Sie über folgenden Link: [www.infas-online.de/schueler](http://www.infas-online.de/schueler)

Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben: <Zugangscode>

**Als Dankeschön für das Ausfüllen des Fragebogens bekommt Ihr Kind 5 Euro zusammen mit einem Dankschreiben.**

**Zusätzlich verlosen wir am Ende der Befragung unter allen Kindern, von denen wir einen ausgefüllten Fragebogen vorliegen haben, 5 Gutscheine für Kinderfahrräder im Wert von je 500 Euro!**



6105/B105/2017/A

**Wer beantwortet Ihre Fragen?**

Für Rückfragen steht Ihnen bei infas Ihre Ansprechpartnerin Frau Dr. Angela Prussog-Wagner unter der kostenlosen Telefonnummer 0800/66 47 436 gerne zur Verfügung. Oder schreiben Sie eine E-Mail an NEPS Eltern@infas.de. Über das NEPS-Online-Portal unter [www.neps.infas.de](http://www.neps.infas.de) können Sie uns mitteilen, wenn sich Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer oder Ihre E-Mail-Adresse geändert hat. Selbstverständlich können Sie uns dazu auch über die oben genannte Telefonnummer oder E-Mail-Adresse kontaktieren.

Einige interessante Ergebnisse aus der NEPS-Studie „Frühe Bildung und Schule“ finden Sie in der beigelegten Broschüre. Weiterführende Informationen rund um die NEPS-Studie finden Sie im Internet unter [www.neps-studie.de](http://www.neps-studie.de).

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und bedanken uns schon jetzt herzlich für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Sandra Buchholz

Leiterin der NEPS-Studie  
Direktorin des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe

Ihre Doris Hess

Bereichsleiterin Sozialforschung  
infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

Anlage

Schülerfragebogen  
Rückumschlag (portofrei)  
Informationsbroschüre

## Beiblatt Anschreiben für Eltern in russischer Sprache



## Информация для родителей

Уважаемые родители!

В рамках исследования NEPS «Образовательные процессы в Германии» Ваша семья оказала нам огромную поддержку за последние годы. Мы сердечно благодарим Вас за это!

**Теперь наступил новый этап!**

Дети, принимающие участие в нашем исследовании, при переходе из начальной школы в другое учебное заведение, переживают очень интересный период в жизни. Поскольку они будут продолжать обучение в большом количестве разных школ, проводить анкетирование по месту их учёбы уже не представляется нам возможным. Тем не менее, чтобы узнать, как проходит дальнейшая адаптация детей, мы подготовили для них анкету.

В этой анкете мы задаём ребёнку вопросы на темы, связанные со школой и учебными занятиями, а также со здоровьем, религией, языком, школьным и профессиональным будущим, кругом друзей и свободным временем. Заполнение анкеты длится примерно 20 минут. Разумеется, Ваше участие снова проходит на добровольной основе, и защита Ваших персональных данных гарантируется в соответствии с законом.

Мы будем очень признательны, если Ваш ребенок заполнит анкету, бланк которой прилагается к письму, и отправит её в Институт infas в конверте с оплаченным почтовым сбором (также прилагается).

В качестве альтернативы Ваш ребёнок может заполнить анкету онлайн. Бланк доступен по следующей ссылке:

**[www.infas-online.de/schueler](http://www.infas-online.de/schueler)**

На этой странице необходимо будет указать персональный пароль ребёнка (см. приложение).

В качестве благодарности за заполнение анкеты Ваш ребёнок получит 5 евро и благодарственное письмо. Помимо этого, среди детей, заполнивших анкету, по завершению опроса будут разыгрываться 5 подарочных сертификатов на получение детского велосипеда стоимостью 500 евро!

Если у Вас возникли вопросы, Вы можете связаться с сотрудницей infas и доктором наук г-жой Анжелой Пруссог-Вагнер по бесплатному телефону 0800/66 47 436 или написать нам на адрес электронной почты NEPS Eltern@infas.de. Пожалуйста, при изменении имени, адреса, Вашего номера телефона или адреса Вашей электронной почты, сообщите нам об этом через онлайн-портал NEPS по адресу [www.neps.infas.de](http://www.neps.infas.de). Разумеется, Вы также можете обратиться к нам по указанному выше номеру телефона или по адресу электронной почты.

Мы сердечно благодарим Вас уже сейчас за Вашу поддержку и желаем Вам и Вашей семье всего наилучшего!

## Beiblatt Anschreiben für Eltern in türkischer Sprache



## Anne-Babalar için bilgi broşürü

Saygıdeğer Anne-Babalar,

NEPS-Çalışması'nın „Almanya'da Eğitim Akışları“ isimli anket çerçevesinde sizinle bir görüşme gerçekleştirme fırsatımız oldu. Buna zaman ayırdığınız için size gönülden teşekkürlerimizi sunuyoruz.

### Şimdi yeniden başlıyoruz!

Araştırmamıza katılan çocukların, ilköğretim okulundan değişik okul türlerine geçmeleriyle şu an hayatlarının çok önemli bir dönemindedir. Fakat çocukların birçok değişik ikincil okullara yayıldığı için, okullarda anket yürütmek bizim için artık mümkün değildir. Buna rağmen çocukların ikincil okula geçmesiyle ilgili neler yaşadıklarını öğrenmek için, çocuğunuz için bir anket kâğıdı hazırladık.

Bu ankette, çocuğunuza okul, ders, sağlık, din, anadil, arkadaş çevresi, boş zaman ve benzeri mevzularla ilgili sorular soracağız. Anketin doldurulması 20 dakika sürecektir. Katılımınız elbette yine gönüllülük esasına dayalıdır ve veri korumayla ilgili bütün yasal talimatlara uyulacaktır.

Çocuğunuzdan, soru kâğıdını doldurup ek olarak gönderilen zarfın içinde posta yoluyla infas enstitüsüne geri göndermesini candan rica ederiz.

Alternatif olarak çocuğunuz, soru kâğıdını online olarak da doldurabilir. Soru kâğıdına web sayfamızdan ulaşabilirsiniz:

[www.infas-online.de/schueler](http://www.infas-online.de/schueler)

Sayfamızda, çocuğunuzun şahsi şifresini girmesini rica ederiz (ek olarak gönderilen yazıya bakınız).

Ankete katıldığınızdan dolayı size teşekkür etmek için, çocuğunuza 5 Euro ve yanında bir teşekkür mektubu hediye edilecektir. Üstelik anketin sonunda, bize doldurulmuş anket gönderen bütün çocukların arasında beş adet 500 Euro değerinde bisiklet kuponu için kura çekilimi yapılacaktır!

Eğer sorularınız varsa, bunları muhatabınız Bayan Dr. Angela Prussog-Wagner'ya ücretsiz telefon numaramız olan 0800 – 664 74 36'yı arayarak ya da NEPSeltern@infas.de adresine e-posta göndererek iletebilirsiniz. NEPS-Online-Portal'ına [www.neps.infas.de](http://www.neps.infas.de) girerek isim, adres, telefon numarası gibi iletişim bilgilerinizi güncelleyebilirsiniz. Elbette yukarıda belirttiğimiz telefon numarası ya da e-posta aracılığıyla da iletişim bilgilerinizi güncelleyebilirsiniz.

İşbirliğiniz için şimdiden can-ı gönülden teşekkürler ediyor; size ve ailenize en iyi dileklerimizizi iletiyoruz!

## Broschüre



**NEPS**  
Bildungsverläufe in Deutschland

**Neues aus der NEPS-Studie  
„Frühe Bildung und Schule“  
Ausgabe 2017**

EINE STUDIE AM  
**LfBi**  
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR  
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.



Prof. Dr. Wilfried Bos    Dr. Michael Kanders    Paul Fabian    Dr. Christian Lorenz    Tobias Mai    Rahim Schaufelberger    Norbert Sendzik

**Liebe Schülerinnen und Schüler,**

wie Ihr bereits durch unsere Sommergrüße zu Beginn der Sommerferien erfahren habt, ist der bisherige Leiter der NEPS-Studie, Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach, Ende März in den Ruhestand gegangen. Mein Name ist Sandra Buchholz und ich bin die neue Leiterin der NEPS-Studie. Die meisten von Euch besuchen nun schon seit einiger Zeit die weiterführende Schule. Das erste Jahr in der neuen Schule war sicherlich aufregend und mit vielen Veränderungen verbunden. Eure Erfahrungen während der Schulzeit sind sehr wichtig für unsere Studie, denn sie können helfen, das Bildungssystem in Deutschland zu verbessern. Darum würden wir uns freuen, wenn Ihr wieder an unserer Befragung teilnehmt.

In dieser Broschüre stellen wir Euch einige ausgewählte Ergebnisse aus der Befragung vor, die wir mit Euch im letzten Jahr durchgeführt haben. Wir danken Euch sehr für Eure Teilnahme!

Im Namen des gesamten NEPS-Teams wünsche ich Euch und Euren Eltern beim Lesen der Broschüre viel Freude!

Sandra Buchholz  
Leiterin der NEPS-Studie  
Direktorin des Leibniz-Instituts für Bildungverläufe

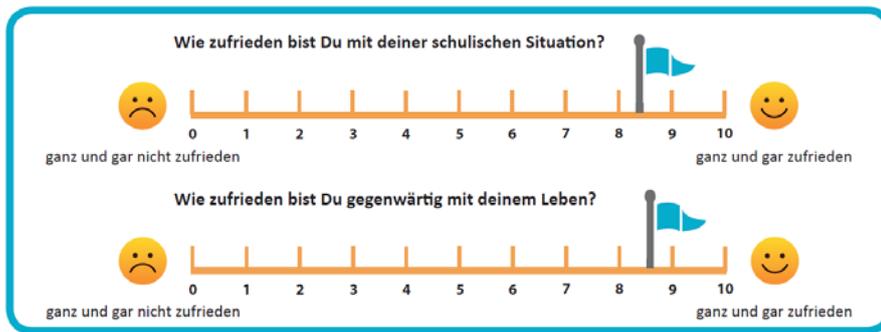


Prof. Dr. Sandra Buchholz

### Eure Zufriedenheit mit Schule und Leben

Im letzten Jahr haben wir Euch gefragt, wie zufrieden Ihr mit Eurer schulischen Situation und Eurem Leben im Allgemeinen seid. Auf einer Skala von 0 (ganz und gar nicht zufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden) habt

Ihr angegeben, dass Ihr im Durchschnitt sehr zufrieden mit Eurer schulischen Situation und dem Leben im Allgemeinen seid. Der Durchschnittswert aller Antworten liegt nämlich zwischen 8 und 9.



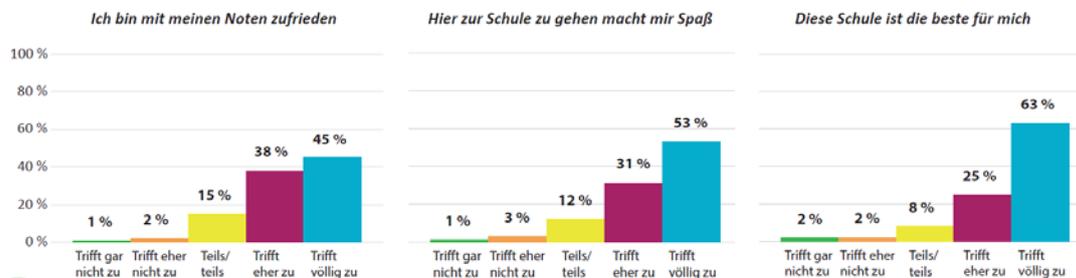
3

### Eure Einschätzungen zu Schulbesuch und -noten

Wir haben Euch einige Fragen zum Schulbesuch und zu den Noten gestellt und präsentieren Euch hier eine kleine Auswahl Eurer Antworten. Fast die Hälfte von Euch war mit den eigenen Noten zufrieden. Nur ganz wenige waren mit ihren Noten unzufrieden. Ähnlich verhält es sich mit der Frage, ob es Euch Spaß macht, in Eure Schule

zu gehen. Mehr als die Hälfte von Euch hat angegeben, Spaß daran zu haben, ihre Schule zu besuchen. Nur ein kleiner Teil von Euch antwortete, dass dies „eher nicht“ oder „gar nicht“ zutrifft. Viele von Euch haben gesagt, dass die Schule, die sie besuchen, die beste für sie sei.

Übrigens: Wenn die Grafiken einmal nicht genau 100 Prozent ergeben sollten, dann liegt das an der Auf- oder Abrundung der Zahlen.

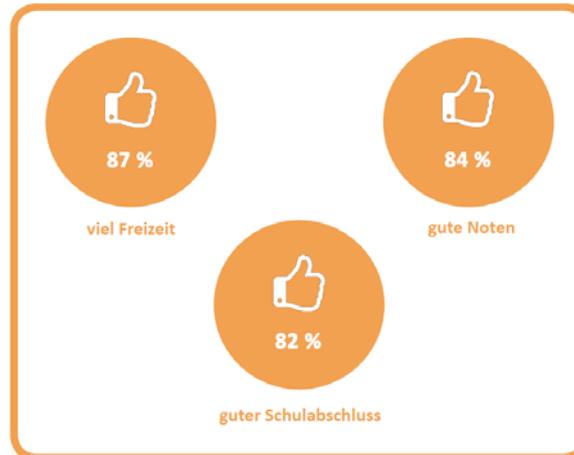


4

### Eure Einschätzungen zu Schule und Freizeit

Wir wollten von Euch wissen, wie wichtig es für Euch ist, viel Freizeit zu haben, gute Noten zu bekommen und die Schule mit einem guten Abschluss zu beenden. Das kann je nach Person ganz unterschiedlich sein.

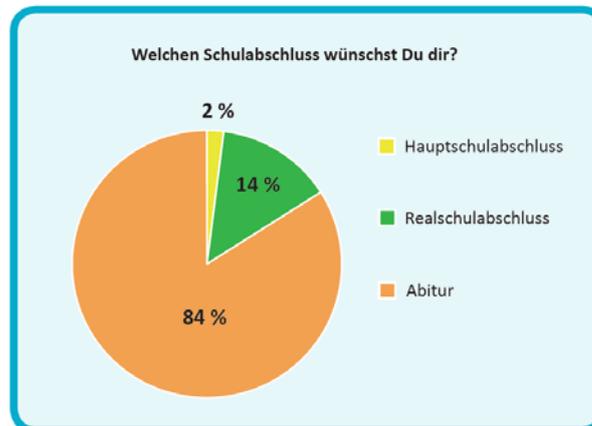
In der nebenstehenden Abbildung seht Ihr, dass die große Mehrheit von Euch die drei Bereiche als „eher wichtig“ und „sehr wichtig“ einschätzt. Denn 87 Prozent von Euch legen Wert auf viel Freizeit, 84 Prozent empfinden gute Noten als wichtig und für 82 Prozent ist ein guter Schulabschluss von großer Bedeutung. Alle drei Bereiche sind Euch also ziemlich wichtig, wobei viel Freizeit zu haben für Euch an erster Stelle steht.



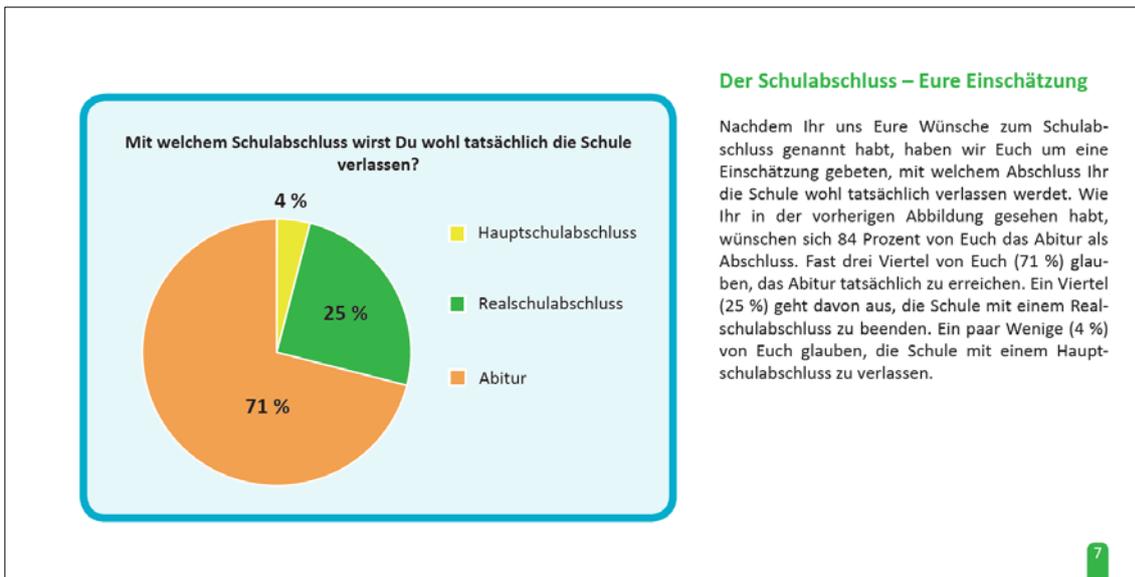
5

### Der Schulabschluss – Eure Wünsche

Im letzten Jahr haben wir Euch auch zu Schulabschlüssen befragt. Zunächst solltet Ihr angeben, welchen Schulabschluss Ihr Euch wünscht. Der Großteil (84 %) von Euch möchte die Schule mit einem Abitur abschließen. Fast jeder Siebte (14 %) strebt einen Realschulabschluss an. Nur ein sehr kleiner Teil (2 %) von Euch würde gerne die Schule mit einem Hauptschulabschluss beenden.



6



### Eure Freizeitgestaltung - Top 5

Die fünf beliebtesten Freizeitaktivitäten der Mädchen	%
1. Kurznachrichten verschicken	61,8
2. Musik hören	61,3
3. draußen spielen	61,0
4. Fernsehsendungen oder -filme, DVDs etc. ansehen	50,9
5. für die Schule lernen	50,2

Die fünf beliebtesten Freizeitaktivitäten der Jungen	%
1. draußen spielen	65,7
2. Musik hören	59,0
3. Kurznachrichten verschicken	50,6
4. Computer- oder Videospiele spielen	50,0
5. Fernsehsendungen oder -filme, DVDs etc. ansehen	49,6



9

### Was erwartet Euch jetzt?

**Befragungen der Schülerinnen und Schüler in der sechsten Klasse:**  
Wie auch schon im letzten Jahr möchten wir Euch dieses Mal bitten, den beiliegenden Fragebogen auszufüllen und danach per Post an uns zurückzusenden. Gerne könnt Ihr den Fragebogen auch online ausfüllen. Mehr Informationen dazu findet Ihr auf dem Deckblatt des Fragebogens und in dem Schreiben, das Ihr mit dieser Broschüre erhalten habt.



10

### Wie geht es danach weiter?

**Befragungen der Schülerinnen und Schüler in der siebten Klasse:**  
Im Herbst 2018 werden wir Euch bitten, einige Aufgaben zu bearbeiten. Daher möchten wir die Befragung als persönliches Interview bei Euch zu Hause durchführen. Zusätzlich gibt es dann auch wieder einen Fragebogen zum Ausfüllen.

**Befragung der Eltern:**  
Wir möchten Eure Eltern gerne wie gewohnt telefonisch befragen. Das Telefoninterview wird voraussichtlich im Frühjahr 2019 stattfinden.



## Erstes Erinnerungsschreiben (deutsch)



Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6105/Lfd

An die Erziehungsberechtigten von  
<Vorname, Nachname ZK>  
Anschrift  
PLZ Ort



LEIBNIZ  
L'fBi  
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR  
BILDUNGSVERLÄUFE gGmbH

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPSEltern@infas.de  
www.neps-studie.de

**inf**

Bonn, Monat 2017

**Frühe Bildung und Schule**

Sehr geehrte Eltern, <liebe / lieber Vorname ZK>,  
im Rahmen der NEPS-Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“ haben wir Sie vor kurzem angeschrieben und Sie und Ihr Kind um Teilnahme gebeten. Allen Kindern, die sich schon an der Befragung beteiligt haben, möchten wir ganz herzlich für ihre Mitwirkung danken!

An die Eltern derjenigen Kinder, die den Fragebogen noch nicht beantworten konnten, richtet sich unsere nochmalige Bitte, dass Ihr Kind den beigelegten Fragebogen ausfüllt und im ebenfalls beiliegenden portofreien Rückumschlag an das infas Institut zurückschickt.

Alternativ kann Ihr Kind den Fragebogen auch gerne online ausfüllen. Den Online-Fragebogen erreichen Sie über folgenden Link: [www.infas-online.de/schueler](http://www.infas-online.de/schueler)

Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben: <Zugangscode>

Nur eine möglichst vollzählige Beteiligung aller Kinder kann ein verlässliches Bild z. B. darüber geben, welche Erfahrungen die Kinder rund um den Übergang an eine weiterführende Schule machen. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Nutzen Sie bei Rückfragen gerne unsere kostenlose Telefonnummer 0800/66 47 436 oder schreiben Sie eine E-Mail an NEPSEltern@infas.de.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Sandra Buchholz  
Leiterin der NEPS-Studie  
Direktorin des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe

Ihre Doris Hess  
Bereichsleiterin Sozialforschung  
infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

**P.S.**  
Als Dankeschön für das Ausfüllen des Fragebogens bekommt Ihr Kind 5 Euro zusammen mit einem Dankschreiben. Zusätzlich verlosen wir am Ende der Befragung unter allen Kindern, von denen wir einen ausgefüllten Fragebogen vorliegen haben, 5 Gutscheine für Kinderfahrräder im Wert von je 500 Euro!



6105/B105/2017/E1

## Beiblatt erstes Erinnerungsschreiben für Eltern in russischer Sprache



## Информация для родителей

Уважаемые родители!

В рамках исследования NEPS «Образовательные процессы в Германии» мы недавно отправили Вам письмо, в котором попросили Вас и Вашего ребенка принять участие в опросе. Всех детей, которые уже приняли в этом участие, мы хотели бы от всей души поблагодарить за содействие!

Родителей, чьи дети еще не отвечали на вопросы анкеты, мы еще раз настоятельно просим проконтролировать, чтобы Ваш ребенок заполнил анкету, бланк которой прилагается к письму, и отправил её в Институт infas в конверте с оплаченным почтовым сбором (также прилагается). В качестве альтернативы Ваш ребёнок может заполнить анкету онлайн. Бланк доступен по следующей ссылке:

**[www.infas-online.de/schueler](http://www.infas-online.de/schueler)**

На этой странице необходимо будет указать персональный пароль ребёнка (см. приложение).

Только при условии регулярного участия всех детей можно получить полное представление о том, с чем сталкиваются дети при переходе в школу следующего уровня. Разумеется, Ваше участие снова проходит на добровольной основе, и защита Ваших персональных данных гарантируется в соответствии с законом.

Если у Вас возникли вопросы, Вы можете связаться с нами по бесплатному телефону 0800/66 47 436 или написать нам на адрес электронной почты [NEPSEltern@inf.de](mailto:NEPSEltern@inf.de).

Большое спасибо за Вашу поддержку!

**P.S.** В качестве благодарности за заполнение анкеты Ваш ребёнок получит 5 евро и благодарственное письмо. Помимо этого, среди детей, заполнивших анкету, по завершению опроса будут разыгрываться 5 подарочных сертификатов на получение детского велосипеда стоимостью 500 евро!

## Beiblatt erstes Erinnerungsschreiben für Eltern in türkischer Sprache



## Anne-Babalar için bilgi broşürü

Saygıdeğer Anne-Babalar,

„Almanya’da Eğitim Akışları“ adlı NEPS Araştırması adına size kısa zaman önce bir yazı gönderip sizi ve çocuğunuzu ankete katılma davet ettik. Araştırmaya katılmış olan çocuklara gönülden teşekkürlerimizi sunuyoruz!

Soru kağıdını doldurmamış olan çocukların velilere tekrar, çocukların soru kağıdını doldurup ek olarak gönderilen zarfın içinde posta yoluyla infas enstitüsüne geri göndermesini candan rica ederiz.

Alternatif olarak çocuğunuz, soru kağıdını online olarak da doldurabilir. Soru kağıdına web sayfamızdan ulaşabilirsiniz: [www.infas-online.de/schueler](http://www.infas-online.de/schueler)

Sayfamızda, çocuğunuzun şahsi şifresini girmesini rica ederiz (ek olarak gönderilen yazıya bakınız).

Sadece çocukların büyük sayıda bir katılımı, ilköğretim okulundan değişik okul türlerine geçmeleriyle ilgili neler yaşadıklarını öğrenmek için, güvenilir sonuçlar elde edebiliriz. Katılımınız elbette yine gönüllülük esasına dayalıdır ve veri korumayla ilgili bütün yasal talimatlara uyulacaktır.

Eğer sorularınız varsa, bunları ücretsiz telefon numaramız olan 0800 / 664 74 36’yı arayarak ya da NEPS Eltern@infas.de adresine e-posta göndererek iletebilirsiniz.

Çalışmamıza katılımınız için şimdiden cân-ı gönülden teşekkürlerimizi sunuyoruz!

**P.S.**

**Ankete katıldığınızdan dolayı size teşekkür etmek için, çocuğunuza 5 Euro ve yanında bir teşekkür mektubu hediye edilecektir. Üstelik anketin sonunda, bize doldurulmuş anket gönderen bütün çocukların arasında beş adet 500 Euro değerinde bisiklet kuponu için kura çekilimi yapılacaktır!**

## Zweites Erinnerungsschreiben (deutsch)



Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6105/Lfd

An die Erziehungsberechtigten von  
<Vorname, Nachname ZK>  
Anschrift  
PLZ Ort



LEIBNIZ  
L'fBi  
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR  
BILDUNGSVERLÄUFE gGmbH

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPSEltern@infas.de  
www.neps-studie.de

**infas**

Bonn, Monat 2017

**Frühe Bildung und Schule**

Sehr geehrte Eltern, <liebe / lieber Vorname ZK>,  
im Rahmen der NEPS-Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“ haben wir Sie vor kurzem angeschrieben und Ihr Kind um das Ausfüllen eines Fragebogens gebeten. Allen Kindern, die sich schon an der Befragung beteiligt haben, möchten wir ganz herzlich für ihre Mitwirkung danken! An die Eltern derjenigen Kinder, die den Fragebogen noch nicht beantworten konnten, richtet sich unsere nochmalige Bitte, uns bei dieser Studie zu unterstützen.

Nur eine möglichst vollzählige Beteiligung aller Kinder kann ein verlässliches Bild z. B. darüber geben, welche Erfahrungen die Kinder rund um den Übergang an eine weiterführende Schule machen.

**Als Dankeschön für das Ausfüllen des Fragebogens bekommt Ihr Kind 5 Euro, die zusammen mit einem Dankschreiben zugeschickt werden.**

Den Online-Fragebogen erreichen Sie über folgenden Link: [www.infas-online.de/schueler](http://www.infas-online.de/schueler)

Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben: <Zugangscod>

Nutzen Sie bei Rückfragen gerne unsere kostenlose Telefonnummer 0800/66 47 436 oder schreiben Sie eine E-Mail an NEPSEltern@infas.de.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen Dankeschön im Voraus für Ihre Mitwirkung an dieser Studie

Ihre Sandra Buchholz  
Leiterin der NEPS-Studie  
Direktorin des Leibniz-Instituts für Bildungverläufe

Ihre Doris Hess  
Bereichsleiterin Sozialforschung  
infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

**P.S.**  
Zusätzlich verlosen wir am Ende der Befragung unter allen Kindern, von denen wir einen ausgefüllten Fragebogen vorliegen haben, 5 Gutscheine für Kinderfahrräder im Wert von je 500 Euro!



6105/B105/2017/E2

## Beiblatt zweites Erinnerungsschreiben für Eltern in russischer Sprache



## Информация для родителей

Уважаемые родители!

В рамках исследования NEPS «Образовательные процессы в Германии» мы недавно отправили Вам письмо, в котором попросили Вашего ребенка заполнить анкету. Всех детей, которые уже приняли участие в опросе, мы хотели бы от всей души поблагодарить за содействие! Родителей, чьи дети еще не приступили к заполнению анкеты, мы еще раз настоятельно просим оказать поддержку нашему исследованию.

Только при условии регулярного участия всех детей можно получить полное представление о том, с чем сталкиваются дети при переходе в школу следующего уровня.

**В качестве благодарности за заполнение анкеты Ваш ребёнок получит 5 евро и благодарственное письмо.**

Бланк анкеты для заполнения онлайн доступен по следующей ссылке:

**[www.infas-online.de/schueler](http://www.infas-online.de/schueler)**

На этой странице необходимо будет указать персональный пароль ребёнка (см. письмо-приложение).

Если у Вас возникли вопросы, Вы можете связаться с нами по бесплатному телефону 0800/66 47 436 или написать нам на адрес электронной почты [NEPSEltern@infas.de](mailto:NEPSEltern@infas.de).

Желаем Вам удачи и выражаем заранее свою самую искреннюю признательность за помощь в нашем исследовании!

**P.S. Помимо этого, среди детей, заполнивших анкету, по завершению опроса будут разыгрываться 5 подарочных сертификатов на получение детского велосипеда стоимостью 500 евро!**

## Beiblatt zweites Erinnerungsschreiben für Eltern in türkischer Sprache



## Anne-Babalar için bilgi broşürü

Saygıdeğer Anne-Babalar,

„Almanya’da Eğitim Akışları“ adlı NEPS Araştırması adına size kısa zaman önce bir yazı gönderip sizi ve çocuğunuzu ankete katılıma davet ettik. Araştırmaya katılmış olan çocuklara gönülden teşekkürlerimizi sunuyoruz! Soru kağıdını doldurmamış olan çocukların velilere tekrar anketimize destek olmasına ricada bulunmak istiyoruz.

Sadece çocukların büyük sayıda bir katılımı, ilköğretim okulundan değişik okul türlerine geçmeleriyle ilgili neler yaşadıklarını öğrenmek için, güvenilir sonuçlar elde edebiliriz.

**Ankete katıldığınızdan dolayı size teşekkür etmek için, çocuğunuza 5 Euro ve yanında bir teşekkür mektubu hediye edilecektir.**

Soru kağıdına web sayfamızdan ulaşabilirsiniz: [www.infas-online.de/schueler](http://www.infas-online.de/schueler)

Sayfamızda, çocuğunuzun şahsi şifresini girmesini rica ederiz (ek olarak gönderilen yazıya bakınız).

Eğer sorularınız varsa, bunları ücretsiz telefon numaramız olan 0800 – 664 74 36’yı arayarak ya da NEPSeltern@infas.de adresine e-posta göndererek iletebilirsiniz.

Çalışmamıza katılımınız için şimdiden cân-ı gönülden teşekkürlerimizi sunuyoruz!

**P.S.**

Üstelik anketin sonunda, bize doldurulmuş anket gönderen bütün çocukların arasında beş adet 500 Euro değerinde bisiklet kuponu için kura çekilimi yapılacaktır!

## Dankschreiben



Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene



RING VERLEUM  
LfBi  
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR  
BILDUNGSVERLÄUFE gGmbH

inf, Postfach 240101, 53154 Bonn

6105/Lfd

An die Erziehungsberechtigten von  
<<Vorname, Nachname ZK>>  
Anschrift  
PLZ Ort

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPSEltern@infas.de  
www.neps-studie.de

**inf**

Bonn, Monat 2017

**Frühe Bildung und Schule**

Sehr geehrte Eltern, <liebe / lieber Vorname ZK>,  
wir danken Ihnen, liebe Eltern, ganz herzlich, dass Sie sich für die NEPS-Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“ Zeit genommen haben und dass Ihr Kind den Fragebogen ausgefüllt hat.

**Dir, < liebe / lieber Vorname ZK>, übermitteln wir als kleines Dankeschön mit diesem Brief auch die versprochenen 5 Euro.**

**Wie geht es nun weiter?** Bei der nächsten Befragung im Herbst 2018 stehen Fähigkeiten und Kenntnisse der Kinder im Mittelpunkt. Uns interessiert dabei ganz besonders, welche Lernfortschritte Ihr Kind gemacht hat. Deshalb möchten wir Ihr Kind bitten, einige Aufgaben zu bearbeiten. Da wir Ihr Kind nicht in der Schule besuchen können, ist unsere große Bitte an Sie als Eltern, dass Sie uns die Gelegenheit für einen persönlichen Besuch bei Ihnen zu Hause geben. Das nächste telefonische Interview mit Ihnen im Rahmen der Elternbefragung ist dann erst wieder für das Frühjahr 2019 vorgesehen. Selbstverständlich werden Sie direkt vor Beginn der Befragungen jeweils von uns erneut schriftlich informiert. Natürlich ist auch hier die Teilnahme wieder freiwillig.

Damit wir Sie dann auch erreichen können, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns Änderungen Ihrer Adresse oder Telefonnummer mitteilen. Gerne können Sie dazu das NEPS-Online-Portal unter [www.neps.infas.de](http://www.neps.infas.de) nutzen. Ihr persönlicher Zugangscod dafür lautet: **<Eindruck Zugangscod>**

Selbstverständlich können Sie uns Ihre Kontaktdaten auch über die beigelegte Adressaktualisierungskarte mitteilen.

Für Rückfragen steht Ihnen bei infas Ihre Ansprechpartnerin Frau Dr. Angela Prussog-Wagner unter der kostenfreien Telefonnummer 0800/664 74 36 oder unter der E-Mail-Adresse NEPSEltern@infas.de gerne zur Verfügung. Auch für alle weiteren Fragen oder Anmerkungen zur NEPS-Studie können Sie sich wie immer jederzeit an uns wenden. Weiterführende Informationen rund um die NEPS-Studie und die Teilstudie „Frühe Bildung und Schule“ finden Sie im Internet unter [www.neps-studie.de](http://www.neps-studie.de).

Nochmals herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an unserer Studie!

Ihre Sandra Buchholz  
Leiterin der NEPS-Studie  
Direktorin des Leibniz-Instituts für Bildungverläufe

Anlage  
Adressaktualisierungskarte  
Portofreier Rückumschlag

Ihre Doris Hess  
Bereichsleiterin Sozialforschung  
infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

6105/B105/2017/D

## Dankschreiben für Gewinner aus Verlosung

inf, Postfach 240101, 53154 Bonn

6105/«LFD»

An die Erziehungsberechtigten von  
 «VORNAME» «Nachname»  
 «STRHNR»  
 «PLZ» «ORT»

inf Institut für angewandte  
 Sozialwissenschaft GmbH  
 Postfach 24 01 01  
 53154 Bonn  
 Tel. 0800/66 47 436  
 NEPS Eltern@inf.de  
 www.neps-studie.de

inf

Bonn, Januar 2018

Liebe Eltern,

wie in unseren Anschreiben angekündigt, haben wir 5 Gutscheine im Wert von je 500 Euro unter allen Kindern verlost, die den Schülerfragebogen ausgefüllt haben. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Ihr Kind zu den Gewinnern gehört.

**Herzlichen Glückwunsch!**

**Ihr Kind hat den beiliegenden Fahrrad-Gutschein im Wert von 500 Euro gewonnen!**

Der eingedruckte Gutscheincode kann beim Bestellvorgang auf [www.fahrrad.de](http://www.fahrrad.de) angegeben werden. Es besteht kein Anspruch auf Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir wünschen Ihrem Kind und Ihnen viel Freude mit dem Gewinn!

Vielen Dank, dass Sie und Ihr Kind an unserer NEPS-Studie teilnehmen! Unsere Studie wird im Herbst 2018 fortgesetzt. Wir freuen uns, wenn Sie dann wieder mit dabei sind! Ihre Teilnahme ist uns sehr wichtig!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute!

Ihre Sandra Buchholz  
 Leiterin der NEPS-Studie  
 Direktorin des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe

Ihre Doris Hess  
 Bereichsleiterin Sozialforschung  
 inf Institut für angewandte



6105/B105/2017/D\_Gewinner